# Neubauquartier in Nürnberg fertiggestellt

4. Dezember 2020

- **Attraktives Wohnquartier mit 9.800 Quadratmetern Wohnfläche**
- **Bunte Mischung aus Wohnungen, Büros und Kleingewerbe**
- **Gesamtinvestition von 36 Millionen Euro**

**Die staatliche Wohnungsbaugesellschaft Siedlungswerk Nürnberg hat 136 bezahlbare Mietwohnungen an der Nürnberger Flaschenhofstraße in zentraler Innenstadtlage errichtet. Seit November werden die Mietwohnungen nun sukzessive von ihren Bewohnerinnen und Bewohnern bezogen. Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer freut sich über diesen wichtigen Beitrag für mehr bezahlbaren Wohnraum in Nürnberg: „Die Fertigstellung von 136 neuen Wohnungen in diesen besonderen Zeiten ist ein voller Erfolg. Mit unseren drei staatlichen Wohnungsbaugesellschaften arbeiten wir weiterhin intensiv an dem Ziel, mehr Wohnraum für möglichst viele Menschen in Bayern zu schaffen."**

Die neue Wohnanlage in der Nürnberger Marienvorstadt liegt in fußläufiger Entfernung von Hauptbahnhof und Innenstadt. Die Baumaßnahme bewirkt auch eine Aufwertung des gesamten Quartiers. Der Spatenstich war im August 2017 mit dem damaligen Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder erfolgt. Ganz nach Plan sind die Bauarbeiten nun abgeschlossen worden. Die Wohnanlage besteht aus fünf- und sechsgeschossigen Gebäuden mit Zwei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen und einer durchschnittlichen Wohnfläche von rund 72 Quadratmetern. Damit bietet sie dringend benötigten Wohnraum für breite Bevölkerungsgruppen. Daneben wurden neun Gewerbeeinheiten sowie 200 Stellplätze auf zwei Tiefgaragenebenen realisiert.

Alle Wohnungen verfügen je nach Lage im Gebäude über private Freibereiche wie Dachterrassen, Balkone oder Mietergärten. Ministerin Schreyer: „Durch Corona sind wir uns wieder bewusst geworden, wie essentiell das Wohnen für uns Menschen ist. Und privat nutzbare Freiflächen sind dafür besonders wertvoll. Bezahlbarer Wohnraum und hohe Wohnqualität müssen daher immer zusammen gedacht werden." Insgesamt wurden von der staatlichen Wohnungsbaugesellschaft rund 36 Millionen Euro in die Baumaßnahme investiert. Das Projekt wurde im Rahmen der staatlichen Wohnraumförderung mit Darlehen in Höhe von rund elf Millionen Euro sowie Zuschüssen in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro unterstützt.

Die Siedlungswerk Nürnberg GmbH hat mittlerweile eine 100-jährige Tradition. Bereits seit 1919 errichtet das Siedlungswerk bezahlbaren Wohnraum für niedrige und mittlere Einkommen. Ministerin Schreyer: „Gemeinsam bringen die drei staatlichen Wohnungsbaugesellschaften Stadibau, BayernHeim und Siedlungswerk Nürnberg den bezahlbaren Wohnungsbau in Bayern voran."

Foto: Peter Dörfel Fotodesign, Nürnberg

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers